

KASPAR HAUSER (1812-1833) ist ein singuläres Ereignis in der Menschheitsgeschichte. Nähern wir uns ihm, begegnen wir den entscheidenden Fragen des heutigen und künftigen Menschseins.

Alle Vorträge sowie Rezitation und Lesung können einzeln oder in Kombination (z.B. als Tages- oder Wochenendseminar) von Ihnen eingeladen werden. Das Angebot richtet sich an alle Kultur- und Bildungseinrichtungen, da es am historisch einmalig exemplarischen Fall die großen Themenfelder unseres Seins berührt.

2016 erschien das Buch:

KASPAR HAUSER UND DIE FRAGE WARD FLEISCH

Literarische Arbeiten zu dem Kind Europas von Eckart Böhmer
Info3-Verlag, ISBN 978-3-95779-041-5
in allen Buchhandlungen erhältlich

Die **ELFTEN KASPAR-HAUSER-FESTSPIELE** in Ansbach finden statt vom 29. Juli bis 5. August 2018
nähere Informationen unter www.kaspar-hauser.info

in Kaspar Hauser zeigt sich die Frage nach der Identität des Menschen

in Kaspar Hauser zeigt sich die in Frage gestellte Identität des Menschen

KONTAKT UND INFORMATION

ECKART BÖHMER

Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele, Theaterregisseur, Referent, Autor.



Nelkenstraße 23
D-91611 Lehrberg
Tel: 0049 (0)9820 24 60 15
Mobil: 0049 (0)152 318 50 577
E-Mail: eckart.boehmer@web.de

www.kaspar-hauser.info

(am besten erreichen Sie mich per E-Mail)



**VORTRÄGE
REZITATIONEN
LESUNGEN
STADTBEGEHUNGEN
FORSCHUNGSKREIS
FESTSPIELE
ZU DEM
„KIND EUROPAS“
VON
ECKART BÖHMER**

KASPAR HAUSER



VORTRÄGE

KASPAR HAUSER, DAS KIND EUROPAS

eine umfassende Einführung

ZUM SYMBOL WIRD DIE GESTALT

über das Zeichenhafte im Leben und Wesen Kaspar Hausers

KASPAR HAUSER UND PARZIVAL

ein kulturphilosophischer Brückenschlag zu einem tiefen Verständnis des Kindes von Europa

KASPAR HAUSER UND DAS HÖHLENGLEICHNIS PLATONS

das Kind Europas im Lichte des Gleichnisses, das als ein Urbild abendländischer Kultur gilt

KASPAR HAUSER UND DIE FRAGE NACH DER IDENTITÄT DES MENSCHEN

ein Einblick in die durch den Findling gelebte Menschheitsfrage mit aller daraus erwachsenden historisch-politischen Brisanz

KASPAR HAUSER UND DER GRAF VON ST. GERMAIN

das Kind Europas wird genannt: Rätsel seiner Zeit. Gleiches darf von St. Germain gesagt sein.

Eine In-Beziehung-Setzung von entscheidender Tragweite

KASPAR HAUSER UND DIE WAHRUNG DES KÜNFTIGEN MENSCHEN

Trotz immenser Gegenkräfte konnte Kaspar Hauser seine Mission aufs Höchste vollenden. Diese aber gilt es weiterhin ins Bewusstsein zu heben.

WEITERE THEMEN JE NACH ABSPRACHE

Einige der Vorträge sind als CDs erschienen bei

www.sentovision.com.

REZITATION

ICH NIT MENSCH, ICH KASPAR

ein Kaspar-Hauser-Gedichtzyklus von Eckart Böhmer.

Der 24 Gedichte umfassende Zyklus wird dargeboten in einer halbszenischen Rezitation, in der auch Einblick gegeben wird in die Lyrik an sich zu Kaspar Hauser, daraus ersichtlich wird, welche wichtige Position die Poesie seit dem Erscheinen des Findlings innehatte, der Sprachlosigkeit bezüglich des Ereignisses Ausdruck zu verleihen.

Der Gedichtzyklus ist zu finden in dem Werk: *Kaspar Hauser und die Frage ward Fleisch*.

LESUNG

Im umseitig erwähnten Buch mit dem Titel: *Kaspar Hauser und die Frage ward Fleisch* finden sich zwei Erzählungen (*Der Engel mit dem Schlüssel zum Abgrund* und *Der Schatzhüter*) sowie eine Kurzgeschichte (*Grenzerfahrung*) Alle drei Werke können als Lesung, separat oder in Kombination, eingeladen werden.

STADTBEGEHUNG

Wenn auch Kaspar Hauser nur zwei Jahre in Ansbach lebte, so hat er sich doch so stark in den spiritus loci, der spezifischen Ortsqualität, eingeschrieben, dass Ansbach als die Kaspar-Hauser-Stadt bezeichnet werden darf. Zu sehen sind unter anderem: Grab, Gedenkstein im Hofgarten, Museum, Schwanenritterkapelle, Wohnhaus, Appellationsgericht und mehrere Skulpturen.

FORSCHUNGSKREIS

Neben den großen Zeitgenossen des Kindes von Europa, wie Anselm Ritter von Feuerbach und Georg Friedrich Daumer, die für die Wahrhaftigkeit Kaspar Hausers einstanden, war es Prof. Dr. Hermann Pies (1888-1983), der in unermüdlicher Arbeit die historische Grundlage der Kaspar-Hauser-Forschung schuf. Sein Nachlass ging kurz vor seinem Tod an den Verleger Johannes Mayer (Stuttgart) über, der umfassende Dokumentationen zu Kaspar Hauser und Lord Stanhope herausbrachte. Seitdem sind 33 Jahre vergangen und der Nachlass von Hermann Pies, nun ergänzt durch gewichtiges Forschungsmaterial von Johannes Mayer, suchte nach einem weiteren Menschen, der in Kaspar Hauser sein Lebenswerk sieht. So ist dieser Schatz nun in Hände von Eckart Böhmer übergegangen, der daraufhin einen Forschungskreis gründete, um den neuen Aufgaben gerecht werden zu können.

www.kaspar-hauser.net

FESTSPIELE

Eckart Böhmer rief 1998 zusammen mit der Stadt Ansbach die Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben, deren Intendant er ist. Die alle zwei Jahre im Sommer stattfindende Kulturveranstaltung, in der die Wissenschaften und Künste Hand in Hand gehen, hat zum Ziel, das umfassende Ereignis in und um Kaspar Hauser zu erkennen und anzuerkennen, um ihn somit in die ihm gebührende Weite zu stellen.

